

# Saisonaufakt in Lödersdorf!

## 15. März 2009

Morgens halb 9 in Lödersdorf bei Feldbach! Der Himmel trüb und bewölkt, und die Temperaturen alles andere als warm! Dennoch die Stimmung im Fahrerlager war fühlbar „bestens“! Man hatte richtig das Gefühl, jeder ist froh, dass endlich wieder die Rennsaison beginnt! Einerseits um sich die Langeweile zu vertreiben, andererseits um die Umbauten vom Winter endlich am Berg unter Rennbedingungen zu testen!

Bereits an die 70 Boliden wurden an den Start gebracht, viele Bekannte Gesichter in bekannten Autos, bekannte Autos in neuem Look – oder ganz neue Gesichter bzw. Autos! Z.B.: Stefan Wiedenhofer im neuen Mitsubishi Evo VI!

Das Training startete fast pünktlich um 9:20, im Angesicht dessen, dass dies das erste Rennen der heurigen Saison war! Und schon am Vormittag waren jede Menge Zuseher!

Für das Marko-Racingteam war vorerst mal Probefahren angesagt. Keiner wusste wie sich das Fahrverhalten des Audi A4 nach der „Abspeckaktion“ von 100 kg verhalten würde! Wir waren überrascht, dass von Anfang an alles reibungslos klappte! Lediglich ein paar kleinere Fahrwerksveränderungen waren nötig, um Andreas das Gefühl zu geben, dass das Auto das macht was er will!

Die schnellste Gesamtzeit von 47,14 zeigte schon im 1. Training, dass über Winter gute Arbeit geleistet wurde! Lediglich Rupert Schwaiger und Gerhard Landl konnten Andi die Stirn bieten! Im 2. Training steigerten sich HP Laber und auch Gerhard Landl und Nowak Franz.

### Das Rennen!

Im ersten Rennlauf dann – ein Aha-Erlebnis! Die Drehzahl am Start kurz zu hoch, der Motor sackte zusammen, nachkuppeln und los! Nach diesem verpatzten Start, war Andreas stinksauer auf sich – wonach er die Hofdurchfahrt im Querdrift durchfuhr! Die Zeit: 46,60! Dann kam sein erster Konkurrent, Gerhard Landl im BMW 318iS ins Ziel: 46,95! Andi wusste, da steckt noch viel mehr drinnen als der 5. Gesamtrang nach Lauf 1! Im 2. Rennlauf – perfekter Start, und auch die Hofdurchfahrt sehr sauber gefahren – Fazit: 45,64 (gegenüber 46,78 Gerhard Landl) und Gesamtrang 3! Im 3. Rennlauf galt es den 3. Gesamtrang zu fixieren, was Andreas mit einer Zeit von 46,11 auch schaffte!

Lediglich Rupert Schwaiger im Porsche 911 Turbo und Hans Peter Laber im „neuen-alten“ Gabat Cossi schafften es, sich vor Andi Marko mit seinem Audi A4 STW zu setzen!

An Spannung fehlte es in Lödersdorf nicht! Zahlreiche Dreher und Ausrutscher – die glücklicherweise alle glimpflich ausgingen – sorgten für Abwechslung und Unterbrechungen! Leider auch der Bruch der Kardanwelle am Evo VI von Steff Wiedenhofer – wär sicher eine Augenweide gewesen und die Rauchzeichen von Christian Küberls BMW!

Zu erwähnen wäre auch, dass schon am 10. Gesamtrang ein 1600er aufscheint – mit Christian Pfeifer vor Robert Unger (im Ex-Golf von Andi) und schon 12. ein 1400er mit Johannes Almer!

Die Feuertaufe gut überstanden hat auch Kahr Franz aus Berghausen auf seinem Nissan Sunny GTI-R! Der als 5. in der Königsklasse seine ersten Punkte einfuhr!

Na dann, auf nach Pöllauberg!